

Japan Reise-FAQ

Eine Fernreise ist immer mit guter Organisation verbunden. Gerade wenn man zum ersten Mal in ein Land reist, ist man sich oft unsicher was man zu erwarten hat. Besonders dann, wenn sich das Land kulturell und politisch sehr stark vom Heimatland unterscheidet, wie es bei Japan der Fall ist. Da ist es nur natürlich, dass während der Reiseplanung einige Fragen aufkommen, die es zu beantworten gilt. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Fragen und Antworten für Sie zusammengestellt, um Ihnen die Organisation zu erleichtern. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, dürfen Sie uns natürlich auch gerne anrufen.

1. Praktische Hinweise zur Reiseplanung	1
2. Praktische Hinweise zum Flug.....	5
3. Praktische Hinweise während der Reise.....	6

1. Praktische Hinweise zur Reiseplanung

Wann sollte ich meine Japan Reise buchen?

Idealerweise sollten Sie Ihre Japan-Reise 4 - 8 Monate im Voraus buchen, besonders für die beliebten Spitzenzeiten zur Kirschblüte und im Herbst, wenn viele auch inländische Touristen wegen der farbenfrohen Naturschauspiele im Land unterwegs sind. In dieser Hauptsaison sind Flüge und Unterkünfte stark nachgefragt, teilweise schon ein Jahr im Voraus. Frühzeitige Buchung sichert bessere Preise und Auswahl, während für spontane Reisen oft nur noch wenige Optionen zur Verfügung stehen. Grundsätzlich gilt – je früher, desto besser!

Ist Japan ein englischsprachiges Land?

Japan ist kein englischsprachiges Land, und Englischkenntnisse sind in der Bevölkerung insgesamt eher begrenzt. In großen Städten wie Tokio, Kyoto oder Osaka sowie in touristischen Gebieten sprechen viele Menschen zumindest grundlegendes Englisch, insbesondere in Hotels, an Bahnhöfen oder in größeren Restaurants. Auch jüngere Japaner haben oft Grundkenntnisse, da Englisch in der Schule unterrichtet wird.

Allerdings ist die Alltagssprache klar Japanisch, und in ländlichen Regionen oder abgelegenen Naturgebieten sind Englischkenntnisse selten. Besonders ältere Menschen sprechen oft kein Englisch. Auch Schilder, Fahrpläne und Speisekarten sind nicht immer auf Englisch verfügbar, wobei sich dies in touristischen Gebieten verbessert hat.

Für Reisende, die kein Japanisch sprechen, kann eine Übersetzungs-App (z. B. Google Translate) hilfreich sein. Zudem ist es praktisch, wichtige Ortsnamen oder Adressen auf Japanisch gespeichert zu haben, um sie im Notfall zeigen zu können. Insgesamt ist es mit etwas Vorbereitung gut möglich, sich in Japan auf Englisch zu verständigen, vor allem in touristischen und urbanen Bereichen. In abgelegenen Regionen hilft es jedoch, sich auf sprachliche Barrieren einzustellen und nonverbale Kommunikation zu nutzen.

Soll ich lieber mit dem Mietwagen, mit organisierten Transfers oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen?

Die Wahl des passenden Verkehrsmittels in Japan hängt stark von den geplanten Reisezielen und persönlichen Vorlieben ab.

Wer abgelegene Naturgebiete und besondere Vogelbeobachtungshotspots erkunden möchte, profitiert von der Flexibilität eines Mietwagens. Dieser ermöglicht spontane Stopps und erleichtert die Erreichbarkeit entlegener Regionen wie Hokkaido, die japanischen Alpen oder die ländlichen Küstengebiete. Allerdings erfordert der Linksverkehr eine gewisse Eingewöhnung, und in Städten können hohe Parkkosten den Nutzen schmälern.

Falls Sie mit einem Mietwagen unterwegs sind, sollten Sie beachten, dass viele Schnellstraßen und Autobahnen mautpflichtig sind. Die Maut kann entweder in bar, per Kreditkarte oder mit einer ETC-Karte (elektronisches Mautsystem) beglichen werden.

Öffentliche Verkehrsmittel hingegen bieten eine zuverlässige und komfortable Möglichkeit, zwischen Städten und bekannten Naturparks zu reisen. Das Bahnnetz, insbesondere der Shinkansen, ist effizient, und der Japan Rail Pass kann sich lohnen. Allerdings sind viele abgelegene Naturgebiete nur eingeschränkt oder gar nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, sodass ergänzende Bus- oder Taxifahrten notwendig sein können. Zudem kann das Reisen mit schwerer Fotoausrüstung im Zug oder Bus unpraktisch sein.

Eine Alternative bieten organisierte Transfers oder geführte Touren. Diese nehmen Reisenden die logistische Planung ab und ermöglichen durch Ortskundige Guides oft einzigartige Naturerlebnisse. Dies ist besonders für spezialisierte Vogelbeobachtungstouren oder schwer zugängliche Regionen wie Kushiro oder Yakushima empfehlenswert. Allerdings schränkt die feste Terminierung die Flexibilität ein, und oft sind solche Touren kostspieliger als andere Transportoptionen.

Letztlich kann eine Kombination sinnvoll sein: Während öffentliche Verkehrsmittel für große Distanzen zwischen Städten und gut erschlossene Nationalparks ideal sind, bietet ein Mietwagen mehr Freiheit für abgelegene Naturziele. Ergänzend können geführte Touren gezielt für besondere Erlebnisse gebucht werden. Die Entscheidung sollte daher individuell an die Reisepläne und die gewünschte Balance zwischen Flexibilität und Komfort angepasst werden.

Sollte ich für meinen Japan Urlaub eine Reiseversicherung abschließen?

Eine Reiseversicherung ist für eine Fernreise immer empfehlenswert. Denn diese wird häufig weit im Voraus gebucht und bis zum Abreiseterrmin ist es dann noch eine ganze Weile hin. Unser Partner HanseMerkur bietet unterschiedliche Versicherungen an, die entweder ein travel-to-nature Mitarbeiter gern für Sie bucht oder Sie bequem über unsere Webseite buchen können unter: <https://www.travel-tonature.de/reiseversicherung/>

Benötige ich ein Visum für meinen Japan Urlaub und falls ja, wie bekomme ich das?

Als deutscher Staatsbürger können Sie für touristische Aufenthalte von bis zu 90 Tagen visumfrei nach Japan einreisen. Bei der Ankunft erhalten Sie eine Aufenthaltserlaubnis als "Temporary Visitor" für 90 Tage.

Wichtige Hinweise:

- **Reisedokumente:** Ihr Reisepass muss für die gesamte Dauer Ihres Aufenthalts gültig sein. Kinder benötigen einen eigenen Kinderreisepass.
- **Rück- oder Weiterflugticket:** Einige Fluggesellschaften verlangen den Nachweis eines Rück- oder Weiterflugtickets innerhalb der 90 Tage.
- **Biometrische Daten:** Bei der Einreise werden von Ausländern ab 16 Jahren biometrische Daten (Gesichtsfotos und Fingerabdrücke) erfasst.

Die Regelungen ändern sich gelegentlich, daher ist eine Überprüfung der aktuellen Bestimmungen bei den japanischen Vertretungen in Deutschland vor Reisebeginn zu empfehlen.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie immer auf den Seiten des Auswärtigen Amtes.

Gibt es in Japan Grenzgebühren?

Japan erhebt keine speziellen Ein- oder Ausreisesteuern für internationale Touristen. Alle für Touristen relevanten Gebühren wie Flughafengebühren und Tourismussteuer sind bereits im Preis für das Flugticket enthalten.

Sollte ich besser einen Rucksack oder einen Koffer mitnehmen? Gibt es eine Empfehlung?

Beides ist möglich, allerdings empfiehlt sich auf Langstreckenflügen mit Umstieg doch eher ein Koffer bzw. ein Hartschalenkoffer, da mit dem Gepäck erfahrungsgemäß nicht sehr zimperlich umgegangen wird. Vor Ort ist man Reisenden meist sehr hilfsbereit. Einen kleineren Rucksack für Tagesausflüge, Wanderungen, etc. kann man zusätzlich mitnehmen und schon während des Fluges als Handgepäck nutzen.

Wie sind die Gepäckbestimmungen auf Inlandsflügen?

Bei Flügen innerhalb Japans dürfen Sie meistens ein Gepäckstück á 20 kg pro Person aufgeben und ein Handgepäck pro Person mit in die Kabine nehmen. Die Regeln sind in den letzten Jahren auch hier strikter geworden und von Airline zu Airline teilweise sehr unterschiedlich. Grundsätzlich gilt, dass es immer günstiger ist Übergepäck vorab bei Buchung oder online anzumelden und zu bezahlen. Bei Anmeldung am Flughafen sind die Preise sehr häufig unangemessen hoch.

Wie groß dürfen die Gepäckstücke (Koffer) sein?

Die Regeln auch hinsichtlich der Abmessungen von Gepäckstücken sind in den letzten Jahren strikter geworden und von Airline zu Airline teilweise sehr unterschiedlich. Für den Bodentransport vor Ort können Sie aber mit gutem Gewissen einen normalen Rollkoffer mitnehmen. Nur, wenn Sie erwägen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen, empfehlen wir eher einen großen Reiserucksack, um beide Hände frei zu haben.

Welche Impfungen benötige ich für meinen Japan Urlaub?

Als Reiseveranstalter dürfen wir keine Empfehlungen zu Impfungen aussprechen. Es gilt, dass die Grundimmunisierung und Impfeempfehlungen, die gemäß Robert-Koch-Institut auch in Deutschland gelten, auf dem neuesten Stand sein sollten. Sprechen Sie am besten mit einem Tropenmediziner für eine persönlich auf Sie abgestimmte Empfehlung. Die medizinische Versorgung im Lande ist mit Europa zu vergleichen.

Brauche ich für Japan eine spezielle Ausrüstung?

Wenn Sie kein mehrtägiges Trekking planen, genügen gut eingelaufene und geschlossene Schuhe mit gutem Profil (keine Sneakers, o.Ä.). Eventuell empfiehlt es sich wasserabweisendes Schuhwerk mitzunehmen oder die Schuhe zu imprägnieren. Als Kleidung empfehlen wir atmungsaktive, leichte Stoffe zu wählen, die schnell trocknen, falls sie doch einmal nass werden. Auch eine leichte Regenjacke mit Kapuze ist vor allem in der regenreichen Jahreszeit (v.a. Juni) empfehlenswert.

Für Trekkings haben wir auch noch eine gesonderte Packliste.

Je nach Jahreszeit und Region, in der Sie reisen, sollten Sie auch Winterkleidung und Übergangskleidung mitnehmen.

Welches Schuhwerk sollte ich einpacken?

Geschlossene, mindestens knöchelhohe Schuhe für Wanderungen etc. siehe Punkt vorher. Bequeme, leichte Schuhe für normale Touren wie z.B. Stadtbesichtigungen sowie je nach Unterkunft auch schöne Ausgeschuhe - und natürlich Badeschuhe und Flip Flops für den Strand!

Ist eine Japan Reise auch für Menschen mit körperlicher Behinderung geeignet?

Je nachdem, um welche körperliche Behinderung es sich handelt und in welche Regionen Sie reisen möchten, kann es sein, dass Sie mit Einschränkungen rechnen müssen. Japan hat in den letzten Jahren große Fortschritte in Bezug auf die Barrierefreiheit gemacht, insbesondere in großen Städten und an touristischen Orten. Viele Bahnhöfe, Hotels und Sehenswürdigkeiten sind gut für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ausgestattet. Allerdings gibt es auch Herausforderungen, insbesondere in älteren Gebäuden wie traditionellen Ryokans und abgelegenen ländlichen Regionen. Englischkenntnisse sind begrenzt, aber viele Orte haben Piktogramme und mehrsprachige Informationen. Eine Übersetzungs-App kann hilfreich sein.

Fragen Sie uns und wir werden Ihre Reise zusammen mit den Kollegen vor Ort entsprechend planen.

Ist eine Japan Reise auch für Menschen mit Einschränkungen in der Ernährung möglich (Allergien, Intoleranzen, Vegetarier/Veganer, etc.)?

Japan hat in den letzten Jahren mehr Bewusstsein für Lebensmittelallergien entwickelt, aber es gibt noch Herausforderungen:

- **Kennzeichnung:** Fertigprodukte enthalten oft detaillierte Allergeninformationen, aber in Restaurants sind Zutaten nicht immer klar deklariert.
- **Gluten (Zöliakie):** Sojasauce (die fast überall verwendet wird) enthält oft Weizen. Spezielle glutenfreie Sojasauce ist selten, aber in Bioläden erhältlich. Reisgerichte, Sashimi und einige Udon- oder Soba-Gerichte (aus 100 % Buchweizen) können Alternativen sein.
- **Laktoseintoleranz:** Milchprodukte werden in der japanischen Küche seltener verwendet, aber Vorsicht bei Sahne, Butter und Käse, die in westlichen Gerichten vorkommen.
- **Meeresfrüchteallergie:** Da Fisch und Meeresfrüchte in vielen Gerichten versteckt sein können (z. B. in Brühen wie Dashi), sollte dies klar kommuniziert werden.

Tipp: Eine Karte mit den jeweiligen Allergien auf Japanisch kann helfen (z. B. „Ich bin allergisch gegen ...“ auf Japanisch geschrieben oder als App wie „Japan Travel by NAVITIME“).

Japanische Gerichte enthalten oft versteckte tierische Zutaten, wie Fischbrühe (Dashi) oder Bonito-Flocken. Daher sollten Vegetarier und Veganer besonders aufmerksam sein.

- **Vegetarisch:** Viele Tempelrestaurants bieten vegetarische „Shojin Ryori“-Gerichte an (traditionelle buddhistische Küche ohne Fleisch oder Fisch). Auch Tofu-, Gemüse- und Reisspeisen sind häufig.
- **Vegan:** Schwieriger, da viele Gerichte Dashi (Fischbrühe) enthalten. In größeren Städten gibt es aber vegane Restaurants oder internationale Ketten mit veganen Optionen.
- **Restaurantwahl:** Spezialisierte vegetarische/vegane Restaurants sind in Tokio, Kyoto oder Osaka relativ leicht zu finden, in ländlichen Gebieten jedoch selten.

Ich bin Raucher. Wie verhalte ich mich in Japan?

Raucher sollten sich an die ausgewiesenen Raucherzonen halten und vermeiden, **auf der Straße oder an öffentlichen Orten** zu rauchen. Es lohnt sich, Ausschau nach Raucherkabinen zu halten, da das Rauchen außerhalb dieser Bereiche zu **Geldstrafen** führen kann. In Restaurants und Hotels gibt es oft Raucherbereiche, aber diese sollten im Voraus geprüft werden.

2. Praktische Hinweise zum Flug

Kann ich mit einem One-Way-Ticket nach Japan einreisen?

Die japanischen Einreisebestimmungen verlangen, dass alle ausländischen Kurzzeitbesucher einen Nachweis über eine Weiter- oder Rückreise vorlegen können. Um mögliche Komplikationen zu vermeiden, empfiehlt es sich, entweder ein Rückflug- oder Weiterreiseticket im Voraus zu erwerben. Von der Einreise mit einem One-Way-Ticket raten wir ohne diesen Nachweis ab.

Ich möchte gerne Sitzplätze reservieren, wie viel kostet das?

Sitzplatzreservierungen sind bei einem Großteil der Fluggesellschaften in der Economy Class mittlerweile kostenpflichtig. Bitte beachten Sie, dass es trotz kostenpflichtiger Reservierung keine Garantie für einen bestimmten Sitzplatz gibt und die Airline oder die Crew an Bord aus Sicherheitsgründen jederzeit berechtigt ist, die Reservierung zu ändern.

Die Kosten für eine Sitzplatzreservierung unterscheiden sich je nach Fluggesellschaft und gebuchter Klasse. Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie eine Sitzplatzreservierung wünschen.

Ich habe einen Flug über travel-to-nature gebucht. Was sind Secure Flight/APIS Daten ?

Advanced Passenger Information System (APIS) bezieht sich auf Reisepass- und personenbezogene Daten, die Fluggesellschaften auf Anforderung eines Landes von Passagieren entweder vor oder während des Flugs erheben müssen. Zu den übermittelten Daten gehören Name, Vorname, Biometriedaten, Geburtsdatum, Nationalität, Passnummer und Geschlecht. Das System der vorab erfassten Passagierdaten wird derzeit nach/ex USA und Mexiko, nach Kanada, Korea, Syrien und Japan angewandt. Seit dem 3. Juni 2008 verlangt auch die VR China die Übermittlung. Weitere Länder wie Japan, Thailand, Südafrika und Russland planen die Einführung von APIS.

Haben Sie einen Flug über travel-to-nature gebucht, können Sie diese Daten direkt online auf der Website der Airline nach erfolgter Buchung eintragen. Je nach Flug können Sie uns auch um das Eintragen der Daten bitten.

3. Praktische Hinweise während der Reise

Funktioniert mein Handy oder Smartphone in Japan?

Ob Ihr Handy oder Smartphone in Japan funktioniert, hängt von mehreren Faktoren ab, darunter die Kompatibilität mit japanischen Mobilfunknetzen, die Funktion von Roaming-Diensten und mögliche Alternativen für mobiles Internet.

Japan nutzt hauptsächlich die **4G (LTE) und 5G-Netze**, während ältere 2G-Netze nicht mehr existieren. Die meisten modernen Smartphones aus Europa, insbesondere von Herstellern wie Apple, Samsung, Google und Sony, unterstützen die in Japan verwendeten Frequenzen.

Deutsche SIM-Karten funktionieren in Japan, wenn Ihr Anbieter internationale Roaming-Dienste anbietet. Roaming kann jedoch sehr teuer sein. Falls Ihr Smartphone **eSIM** unterstützt, können Sie bei Anbietern wie Airalo oder Ubigo günstige Japan-Datenpakete buchen.

Öffentliches WLAN ist in Großstädten an Bahnhöfen, in Cafés (z. B. Starbucks, McDonald's) und in vielen Hotels verfügbar.

Pocket WiFi (mobiler WLAN-Hotspot):

- Eine beliebte Option für Reisende, die mehrere Geräte verbinden möchten.
- Kann vorab gebucht und am Flughafen abgeholt oder an Ihr Hotel geliefert werden.
- Anbieter: **Japan Wireless, Ninja WiFi, Sakura Mobile**

Ist es anzuraten, langärmelige Kleidung und lange Hosen zu tragen, um nicht von Mücken gestochen zu werden?

Lange, leichte Kleidung ist eine gute Wahl für Natur- und Outdoor-Aktivitäten in Japan, um sich vor Mückenstichen zu schützen. In Großstädten ist dies meist weniger notwendig, aber vor allem in waldreichen Gebieten, Parks und Feuchtgebieten und während der warmen Monate (Mai bis Oktober) sehr empfehlenswert. Ein gutes Mückenschutzmittel ist ebenfalls sinnvoll. Japan hat seltene, aber vereinzelte Fälle von Dengue-Fieber, insbesondere in heißen Sommermonaten.

Ja, das ist es. Die Kleidung sollte nach Möglichkeit auch sehr hell oder dunkel sein, denn diese ist für Mücken nicht so anziehend wie bunte Kleidung oder sehr intensive Farben. Am besten kaufen Sie sich vor Ort ein Mückenspray z.B. eines der Marke Skin Vape. Diese Sprays schützen in der Regel relativ zuverlässig. Möchten Sie schon vor der Reise Sprays kaufen, sollten diese den Wirkstoff Deet enthalten.

Wie kompliziert und sicher es ist auch ohne Reiseleiter spontan noch einen Spaziergang oder eine Wanderung zu unternehmen? Ist das möglich oder ist davon eher abzuraten?

Ja, spontane Spaziergänge und einfache Wanderungen sind problemlos machbar, besonders in Städten, Nationalparks oder beliebten Wandergebieten. Die Sicherheit in Japan ist hoch, und viele Wanderwege sind gut ausgeschildert.

In touristischen Regionen gibt es oft englische Beschilderungen oder Karten. Manche Berg- oder Waldwanderungen haben jedoch wenig bis gar keine englischen Hinweise.

Wer **abgelegene oder anspruchsvollere Routen** wählt, sollte jedoch vorher **Karten** checken, sich über das **Wetter** informieren und **mögliche Risiken** bedenken.

Wetterbedingungen können sich schnell ändern, besonders in den japanischen Alpen oder auf Inseln wie Yakushima. Bären (vor allem auf Hokkaido und in den Alpen) können in abgelegenen Gebieten vorkommen. Erdbeben oder plötzlicher Nebel können in bestimmten Regionen eine Gefahr darstellen.

Mit etwas Vorbereitung ist Japan ein großartiges Land für spontane Outdoor-Erlebnisse!

Welches Budget sollte ich für meine laufenden Kosten einrechnen?

Die laufenden Kosten für Verpflegung und Ausflüge in Japan hängen stark vom Reisestil ab.

Günstig: Wer sich hauptsächlich von Convenience-Store-Gerichten oder einfachen Ramen-Restaurants ernährt, kann mit ca. 10–15 EUR pro Tag für Essen rechnen. Einfache selbst organisierte Ausflüge (z. B. Wanderungen oder Tempelbesuche) kosten oft nur 5–15 EUR für Eintritte und Transport.

Mittel: Restaurants der mittleren Preisklasse verlangen etwa 20–40 EUR pro Tag für Verpflegung. Geführte Halbtagesausflüge oder Erlebnisse wie Teezeremonien oder Museen liegen bei 30–50 EUR.

Gehoben: Wer in gehobenen Restaurants speist oder westliche Küche bevorzugt, sollte 50–100 EUR pro Tag einplanen. Tagesausflüge inklusive Transfers und Verpflegung, wie geführte Touren zu Sehenswürdigkeiten, können 80–150 EUR kosten.

Je nach Reisestil kann das Budget also stark variieren, wobei Essen in Japan im Vergleich zu Europa oft günstiger ist, während Ausflüge preislich ähnlich liegen.

Was ist die gängige Währung in Japan?

Die gängige Währung in Japan ist der Japanische Yen (JPY). Das Währungssymbol ist ¥. Der JPY ist in Münzen und Banknoten erhältlich, wobei gängige Banknotenwerte 1000, 5000 und 10.000 JPY sind.

Wo kann ich Geld (Euro) wechseln? Am Flughafen?

In Japan kann man Geld an verschiedenen Orten wechseln, darunter Wechselstuben am Flughafen, Banken, Hotels und offizielle Wechselstuben. Wechselstuben an den internationalen Flughäfen von Haneda, Narita, Kansai, etc. sind oft 24 Stunden geöffnet und für den sofortigen Bedarf gut geeignet, bieten aber meist etwas schlechtere Kurse als Banken. Banken (Mizuho, SMBC, MUFG) und autorisierte Wechselstuben (Travelex) in Städten bieten oft bessere Kurse, allerdings sind diese meist nur werktags von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Der **Euro** wird in Japan **als Zahlungsmittel nicht akzeptiert**. Generell akzeptiert Japan keine Fremdwährungen, also auch keine US-Dollar. Es ist daher ratsam, direkt Yen in bar mitzunehmen oder vor Ort umzutauschen. Alternativ sind Kreditkarten oder Bargeldabhebungen an ATMs eine bequeme Lösung.

Wenn ich vor Ort Bargeld benötige, sollte ich dann JPY abheben?

Ja, denn Geldautomaten (ATMs) geben Ihnen direkt Yen, was Wechselgebühren spart. Die direkte Abhebung in JPY statt EUR oder USD vermeidet außerdem doppelte Umtauschverluste, denn jegliche Fremdwährungen müssten erst umgetauscht werden, oft mit schlechteren Kursen und zusätzlichen Gebühren.

Sollte ich am besten alles Bargeld zu Beginn wechseln oder bei Bedarf?

Am besten nehmen Sie von Europa aus JPY für die ersten Tage mit und heben dann vor Ort bei Bedarf ab. Alternativ wechseln Sie gleich zu Beginn eine kleine Menge wechseln (ca. 100–200 EUR), um für die ersten Tage versorgt zu sein. Dies kann am Flughafen, bei einer Wechselstube oder in einem Hotel mit akzeptablem Kurs erfolgen. Weitere Beträge können Sie dann nach Bedarf abheben oder wechseln.

Kann ich mit meiner Maestro Karte in Japan Geld abheben?

Nicht alle Geldautomaten in Japan akzeptieren ausländische Karten. Mit einer Maestro-Karte können Sie in Japan Bargeld an Geldautomaten von 7-Eleven, der japanischen Postbank und der Mizuho Bank abheben. Informieren Sie sich vorab bei Ihrer Hausbank über mögliche Gebühren für Auslandseinsätze. Es ist empfehlenswert, neben der Maestro-Karte auch eine Kreditkarte (z. B. Visa oder MasterCard) mitzuführen, da diese eine höhere Akzeptanz in Japan haben.

Ist es in Japan üblich, mit Kreditkarte zu bezahlen?

Nicht überall wird Kartenzahlung akzeptiert, besonders in ländlichen Gegenden, kleineren Restaurants und Tempeln. In kleinen, familiengeführten Restaurants wie Izakayas, Ramen-Läden, Sushi Bars, auf lokalen Märkten und in kleinen Geschäften, in Tempeln und Schreinen sowie in Bussen und Taxis sind Sie mit Bargeld besser beraten.

Kreditkarten sind in Großstädten weit verbreitet, in Einkaufszentren, Shinkansen-Ticketschaltern, Autovermietungen und Tankstellen sowie internationalen Ketten (z.B. Starbucks, Apple Store). Am häufigsten akzeptiert werden VISA und Mastercard.

Wann kann ich mein Hotelzimmer beziehen? Geht das schon morgens direkt nach meiner Ankunft?

In der Regel ist ein Check-In immer erst nachmittags möglich, meist ab 14.00 oder 15.00 Uhr. Für einen sogenannten Early-Check-In muss eine Vorausnacht gebucht werden, die in der Regel mit 100% berechnet wird.

Kann man das Leitungswasser in Japan trinken?

Ja, das **Leitungswasser in Japan ist sicher und von hoher Qualität**. Es kann bedenkenlos getrunken werden, da es strengen Hygiene- und Qualitätsstandards unterliegt.

In abgelegenen oder ländlichen Gebieten sowie nach Naturkatastrophen ist Vorsicht geboten. Hier kann die Wasserqualität variieren, vor allem in alten Gebäuden mit veralteten Leitungen und nach Erdbeben.

Was darf ich fotografieren?

In Japan dürfen Sie grundsätzlich viele Orte und Motive fotografieren, aber es gibt **klare Regeln und kulturelle Sensibilitäten**, die Sie beachten sollten. Öffentliche Orte, Landschaften, Sehenswürdigkeiten, Tempel und Schreine von außen, Essen, etc. stellen kein Problem dar. Menschen ohne deren Zustimmung zu fotografieren ist dagegen heikel, besonders in U-Bahnen und Zügen.

Empfehlung für respektvolles Fotografieren

- ✓ Menschen vorher um Erlaubnis fragen, insbesondere bei Porträtaufnahmen.
- ✓ Ausschilderungen beachten – „撮影禁止“ bedeutet „Fotografieren verboten“.
- ✓ Diskret fotografieren – Besonders in sensiblen Bereichen wie Gedenkstätten oder religiösen Stätten.
- ✓ Geishas & Maikos nicht ohne Zustimmung fotografieren, da dies in Kyoto zu Problemen führen kann.

Gibt es Einschränkungen für mich, wenn in Japan ein Feiertag ist?

An japanischen Feiertagen kann es **voller und teurer werden**, aber mit guter Planung lassen sich die meisten Probleme vermeiden. Besonders während **Neujahr, Goldener Woche und Obon** sollten Reisende frühzeitig Unterkünfte und Transport reservieren oder alternative Reiseziele in Betracht ziehen.

Wichtige Feiertage

Neujahr (Shōgatsu, 1.–3. Januar)

Viele Geschäfte & Restaurants geschlossen, vor allem am 1. Januar.

Große Tempel sind überfüllt, da viele Japaner zum traditionellen „Hatsumode“ (Neujahrsgebet) gehen. Bahn- und Flugverbindungen sind stark nachgefragt.

Goldene Woche (Ende April – Anfang Mai)

Kombination aus mehreren Feiertagen, eine der geschäftigsten Reisezeiten in Japan.

Sehenswürdigkeiten, Hotels und Züge sind extrem überfüllt.

Frühzeitige Reservierungen für Transport und Unterkünfte sind notwendig.

Obon (Mitte August, 13.–16. August)

Viele Japaner reisen in ihre Heimatstädte, Bahnen und Flüge sind überfüllt.

Tempel und Friedhöfe sind sehr belebt.

Manche Geschäfte oder Restaurants schließen für ein paar Tage.

Silver Week (Mitte/Ende September, nicht jedes Jahr)

Ähnlich wie die Goldene Woche, wenn mehrere Feiertage aufeinanderfallen.

Hohe Auslastung von Verkehrsmitteln und Unterkünften.